

Verabschiedung ehemaliger Gemeinderatsmitglieder



Fotos © Rathaus

v.l.s. 1. Bürgermeister Christian Köck verabschiedete: Karl Kölbl CSU, Andreas Eham CSU, Peter Hagn FWG und Thomas Lamm FWG. Nicht anwesend: Johanna Ecker-Schotte FWG.

Wegen der Corona Pandemie konnten die am 30. April 2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder erst in der Gemeinderatssitzung am 16. März 2021 offiziell verabschiedet werden. Erster Bürgermeister Christian Köck würdigte die Verdienste der Ausgeschiedenen mit persönlichen Worten. Er bedankte sich für das gemeinsame Wirken im kommunalen Gremium und überreichte als Erinnerungsgeschenk je einen persönlichen Bayerischen Porzellanlöwen mit Rottacher Wappen, hergestellt in der Nymphenburger Manufaktur.

Karl Kölbl (CSU) war insgesamt 24 Jahre Gemeinderatsmitglied: Finanzausschuss von 2002-2008; Abwasser-Zweckverband 1996-2020; Schulverband 1996-2008; Musikschule Tegernseer Tal 2002-2020; Rechnungsprüfungsausschuss 2008-2020.

Andreas Eham (CSU) gehörte dem Ratsgremium 18 Jahre an: Ortsplanungsausschuss 2002-2020; Tourismusausschuss 2002-2008 und 2014-2020; Finanzausschuss 2008-2014.

Thomas Lamm (FWG) war 12 Jahre im Gemeinderat: Ortsplanungsausschuss 2008-2020;



Finanzausschuss 2008-2020; Zweckverband Ringbergfriedhof 2008-2020.

Johanna Ecker-Schotte und **Peter Hagn (beide FWG)** gehörten dem Gremium eine Legislaturperiode an, also 6 Jahre.

Der Gemeindechef bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Rottach-Egern und wünschte für die Zukunft alles Gute.



Ehrung für Heinrich Sendhardt

Foto © Rathaus



In der Gemeinderatssitzung verabschiedete 1. Bürgermeister Christian Köck (links) auch **Heinrich Sendhardt**, der 29 Jahre lang (vom 20.11.1973 – 30.4.2002) Mitglied des Rottacher Gemeinderates war. In diesem Amt lagen ihm die sozialen Aspekte des Ortes sehr am Herzen. Mit Geburt seines behinderten Enkels Michael im Jahre 1991 setzte sich Sendhardt verstärkt für die Gleichstellung der Behinderten ein, versuchte deren Nachteile auszugleichen und forcierte bauliche Maßnahmen

(wie Behinderten-WCs in Rottach-Egern).

Am 28.11.2000 stellte sich Heinrich Sendhardt freiwillig als Behindertenbeauftragter der Gemeinde Rottach-Egern zur Verfügung und verfolgte diese ehrenamtliche Tätigkeit bis zum 31.12.2020 äußerst umsichtig und zielstrebig.

Insgesamt 12 Jahre, von 2000 bis 2012 war Sendhardt 1. Vorstand des VdK in Rottach-Egern. Dieses Amt übte er mit großem Einsatz und ehrenamtlichem Engagement aus. Im Jahr 2012 musste er leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten.

Aufgrund dieser langjährigen Leistungen wurde er 2012 zum Ehrenvorstand des VdK R.-E. ernannt. Außerdem war Heinrich Sendhardt jahrelang als ehrenamtlicher Schöffe beim Amtsgericht Miesbach tätig.

Aufgrund dieser umfassenden ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich wurde ihm am 13.3.2000 die Bürgermedaille der Gemeinde Rottach-Egern verliehen.

Zum jetzigen Abschied bekam Heinrich Sendhardt nun einen Geschenkkorb vom Bürgermeister und einen langen Applaus vom neuen Rats-Gremium.

Abschied von Erika Rutz

Am 16. März wurde die langjährige Hausmeisterin im Rottacher Rathaus, Frau **Erika Rutz**, nach



36 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Neben Bürgermeister Christian Köck und Geschäftsleiter Gerhard Hofmann bedankten sich sämtliche Kolleginnen und Kollegen für die stets einwandfreie Zusammenarbeit und das gute Miteinander und überreichten zum Abschied ein kleines Präsent.

Wir danken Erika Rutz für die jahrzehntelange Treue, für ihre zuverlässige Arbeit in Diensten der Gemeinde Rottach-Egern und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem natürlich Gesundheit und persönliches Wohlergehen.





Die Gemeinde Rottach-Egern
(Landkreis Miesbach, ca. 5800 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) **für das Einwohnermeldeamt in Vollzeit**

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- alle Tätigkeiten des Einwohnermelde-, Pass- und Personalausweiswesens
- Tätigkeiten des Fundamtes
- Aufgabenerfüllung der Wahlbehörde
- Rentenantragswesen
- Vertretungstätigkeiten

Idealerweise verfügen Sie über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (VFA-K), einen erfolgreich abgeschlossenen Beschäftigungslehrgang 1 oder über einen fachbezogenen Zertifikatslehrgang Verwaltung (ZLV) der BVS im Fachbereich Pass-, Ausweis-, Meldewesen.

Wir bieten gleitende Arbeitszeit sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld mit einem guten Betriebsklima. Die Bezahlung und die sonstigen Leistungen erfolgen aus dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 09. April 2021** an die Gemeinde Rottach-Egern, Nördliche Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Hofmann, Tel. 08022/6713-22; E-mail: GHofmann@rottach-egern.de gerne zur Verfügung.

B 318: Neubau der Brücke über den Festenbach bei Gmund am Tegernsee

Baubeginn Montag, 15. März; Fertigstellung voraussichtlich Mitte Juli

Brücken sind besonderen Belastungen ausgesetzt: Steigender Auto- und Schwerlast-Verkehr, Tausalz und Umwelteinwirkungen. Der Zustand der Bauwerke im Zuständigkeitsgebiet des Staatlichen Bauamtes Rosenheim wird deshalb regelmäßig mit großer Sorgfalt festgestellt und die Brücken, wenn nötig, saniert oder ersetzt. So auch die Brücke über den

Festenbach, bei Dürnbach im Gemeindebereich Gmund am Tegernsee.

Am Montag, den 15. März, beginnen dort die vorbereitenden Arbeiten und der Abbruch des Tragwerks der bestehenden Festenbach-Brücke aus dem Jahr 1930, die wegen des Sanierungsaufwands und der -kosten schließlich durch einen Neubau ersetzt wird. Bis Mitte Juli dieses Jahres soll der Neubau fertiggestellt sein.

Die neue Brücke wird als eine sogenannte Plat-





Fotos © Staatliches Bauamt Rosenheim

**Verkehr Richtung Gmund/
Tegernsee**

frei bis Waldweg / Am Eisweiher
BRK & Bergzeit

**Verkehr Richtung Holzkirchen/
Miesbach**

frei bis Moosrain Bahnhalt / Stang



tenbrücke mit Fertigteilen ausgeführt, die im Werk gefertigt und anschließend vor Ort überbaut werden. Die Widerlager werden auf Bohrpfählen aus Stahlbeton gegründet. Für die Zeit des Brückenneubaus wird der Verkehr umgeleitet, die Strecke ist entsprechend beschildert.

Die Umleitung erfolgt von Norden kommend über die B 472, die St 2365, die MB 6 und die St 2366 in Richtung Gmund am Tegernsee, Gemeindeteil Finsterwald. Von Süden her wird der Verkehr über die St 2365 Dürnbach, Festenbach und die B 472 geführt. Um den Verkehr während der Bauphase durchgängig zu halten und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden, wo nötig, provisorische Ampelanlagen installiert und bestehende Anlagen an die geänderten Hauptströme angepasst. Der Fußgänger- und Radverkehr wird örtlich umgeleitet.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anliegerinnen und Anlieger um

Verständnis für die Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit. Im Baustellenbereich und auf der Umleitungsstrecke wird um besondere Aufmerksamkeit gebeten.

Staatliches Bauamt Rosenheim

Fachbereich Hochbau

Wittelsbacherstr. 11, 83022 Rosenheim

Fachbereich Straßenbau

Greidererstr. 6, 83022 Rosenheim

E-Mail: presse@stbaro.bayern.de

Internet: www.stbaro.bayern.de

- Dachgeschoßausbau
- Wärme- und Schalldämmung
- Trennwandsysteme
- Abgehängte Decken
- Fachkompetente Beratung



**Ausbauen
mit
Rigips**

Robert-Holzer-Str. 8
83700 Rottach-Egern

Albert Hirschmüller

Telefon 0 80 22 / 6 75 61
Telefax 0 80 22 / 6 55 00



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.02.2021

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt folgende nichtöffentliche Beschlüsse bekannt:

- Anschaffung von neuen Geräten für den Spielplatz an der Ringseeanlage
- Asphaltierung des Anschlussweges an der Forellenstraße bis zum Schorner Strandweg

Vorlage und Genehmigung der Haushaltssatzung 2021, des Haushalts- und Stellenplans 2021 sowie des Finanzplanes 2020-2024

Nach Vorlage und Erläuterung der wichtigsten Zahlen werden die Haushaltssatzung 2021, der Haushalts- und Stellenplan 2021 sowie der Finanzplan für die Jahre 2020-2024 genehmigt.

Bebauungsplan Nr. 20 „Seniorenresidenz Wallberg“ 1. Änderung, Anregungen und Bedenken der Bürger sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluss

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2020 wurde die nochmalige Auslegung des geänderten Planentwurfs beschlossen. Die Bürgerbeteiligung fand vom 12. November bis 12. Dezember 2020 statt. In der Zeit vom 11. November bis 12. Dezember 2020 wurden die Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten.

Bei der Bürgerbeteiligung ging eine Stellungnahme der Anwaltskanzlei Labbé & Partner, München i.V. der Schönfeld Grundbesitz GmbH, Roßwandweg 2 ein. Die genannten Bedenken sowie die Abwägungen der Gemeinde werden in der Sitzung von Bürgermeister Christian Köck verlesen.

Die Träger öffentlicher Belange äußerten sich wie folgt:

Regierung von Oberbayern

Seit unserer letzten Stellungnahme wurden keine landesplanerischen Veränderungen vor-

genommen. Die Planung ist auch in der Fassung vom 20.10.2020 mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.

Gemeinde Kreuth

Zum geänderten Planentwurf werden keine Einwendungen erhoben, da sich die Baugrenzen des Westtraktes gegenüber dem Planentwurf vom 11.09.2018 verkleinern.

Landratsamt Miesbach

Abt. Architektur/Städtebau

keine Äußerung

Fachbereich Gesundheit, Betreuung und Senioren

keine Äußerung

E-Werk Tegernsee

keine Äußerung

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

keine weiteren Einwände

Untere Straßenverkehrsbehörde

Auf die ggf. bestehende Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Widmung, der öffentlichen Verkehrsflächen oder deren Anpassung sowie Wege und genutzte Straßenflächen in Privatbesitz, wird hingewiesen. Die Gemeinden haben als Träger der Straßenbaulast die Ortsstraßen zu bauen und zu unterhalten und dabei die Regeln der Technik (Richtlinien für die Anlage für Stadtstraßen) zu beachten. Die Empfehlungen aus dem Verkehrsgutachten (Ausbau der Weißachaustraße) sollte berücksichtigt und umgesetzt werden.

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Ausbaus der Weißachaustraße soweit möglich umgesetzt.

Untere Naturschutzbehörde

Mit der nochmals überarbeiteten Planung besteht nunmehr Einverständnis.

Untere Immissionsschutzbehörde

Es werde darauf hingewiesen, dass keine Möglichkeit zur Tolerierung der gewerblichen Nutzung über den rechtlichen Schutzanspruch bestehe.

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim



Mit dem Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet der „Seniorenresidenz Wallberg“ besteht aus wasserwirtschaftlicher Sicht Einverständnis. Neue Aspekte zu unserer Stellungnahme vom 25.10.2018 ergeben sich nicht.

Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange werden von Bürgermeister Christian Köck vorgelesen und zur Kenntnis genommen.

Die Abwägungen zur Bürgerbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange werden vom Gemeinderat mit den vorgelegten Änderungen angenommen und beschlossen.

Vorbehaltlich der Unterzeichnung und der Genehmigung des städtebaulichen Vertrags zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Seniorenresidenz Wallberg“, wird der Bebauungsplan mit Begründung in der Fassung vom 20.10.2020 (ergänzt am 23.02.2021) als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wird erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrags ausgefertigt und bekanntgemacht.

Übernahme von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten

Lt. Beschluss der Staatsregierung sollen Elternbeiträge für Einrichtungen der Kindertages-

betreuung für die Monate Januar und Februar 2021 zu 100 % erstattet werden. 70 % davon trägt die Staatsregierung, es wird von Städte- und Gemeindetag empfohlen, dass die Kommunen die restlichen 30 % beisteuern.

Ein Beitragsersatz wird nur geleistet, wenn Gebühren des jeweiligen Trägers erhoben wurden, und das Kind im jeweiligen Monat nicht mehr als 5 Tage betreut wurde.

Zum Zeitpunkt der Abwicklung liegt die Richtlinie zur Abwicklung des Verfahrens noch nicht vor. Ebenfalls schwierig ist, den möglicherweise von der Gemeinde zu erstattenden Betrag zu beziffern.

Einer Erstattung von 30 % der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 wird zugestimmt.

Sachstandsbericht über den Neubau der Grundschule Rottach-Egern

Kämmerer Martin Butz gibt einen Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule in Rottach-Egern ab.

Die Baumaßnahmen laufen im Bauzeitenplan und werden Anfang Mai abgeschlossen sein, so dass ein Umzug in die Grundschule nach den Pfingstferien vorgesehen ist.



22.223 Euro Fördermittel für Bürgerengagement-Projekte

- Ehrenamtliche Arbeit soll durch Förderprojekt unterstützt werden
- Bis zu 2.500 Euro für Initiativen von Bürger*innen im Landkreis Miesbach
- Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz nötig sowie zu den Zielen der LEADER LAG

Kreisentwicklung Miesbacher Land

Zivilgesellschaftliches Engagement ist der Motor für viele positive Entwicklungen. Neuen Treibstoff für Vorhaben in der Region soll ein Förderprojekt bringen.

Die Lokale Aktionsgruppe Kreisentwicklung

Miesbacher Land e.V. (LAG) des Förderprogramms LEADER vergibt im Rahmen ihres Förderprojektes „Unterstützung Bürgerengagement“ in diesem Jahr erneut Gelder in Höhe von insgesamt 22.223 Euro. Bis zu 2.500 Euro an Fördermitteln können Bürgerinitiativen jeweils erhalten. Gefördert werden Vereine, Interessensgemeinschaften und Gruppen, die Projekte im Landkreis Miesbach umsetzen. Unterstützt wird das Förderprojekt durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.





Michael Pelzer, Vorstandsvorsitzender der LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.: „Für echte Bürgerbeteiligung braucht's viele, die mitmachen und viele, die das Mitmachen zulassen. Mit dem LEADER-Förderprogramm konnten wir in den letzten Jahren immer mehr dazu beigetragen. Große Projekte waren und sind dabei genauso wichtige Bausteine, wie die vielen kleinen Engagements in unserer ‚Mitmach-Region‘.“

Olaf von Löwis, Landrat Landkreis Miesbach und Mitglied des Lenkungsausschusses der LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.: „LEADER ist ein wirksames Werkzeug für die Entwicklung unseres Landkreises. Es gibt hier tolle Ideen und begeisterte Umsetzerinnen und Umsetzer, deren Arbeit wir wertschätzen und finanziell unterstützen wollen. Mit diesem Fond für Kleinprojekte können wir gezielt Menschen fördern, die sich einbringen und sich engagieren, für ihre Region und für die Gemeinschaft.“

Ziel des Förderprojektes ist es, unbürokratisch und einfach ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Gefördert werden deshalb Projekte, die im

Landkreis Miesbach umgesetzt werden und sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Dabei sollen sie mindestens einen gleichenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten und ein Ziel der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG erfüllen, die auf der Website www.leader-mb.de eingesehen werden kann.

Wer ein Projekt fördern lassen möchte, muss dafür eine formlose schriftliche Anfrage an die LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. per E-Mail stellen. Anschließend werden die Projektträger*innen durch das LAG Management kontaktiert und mögliche, offene Fragen geklärt. Sollte das Projekt alle Kriterien erfüllen, kann das Vorhaben vor dem leitenden Gremium der LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., dem Lenkungsausschuss, präsentieren werden. Wird das Projekt bewilligt, unterschreiben die Projektträger*innen eine Zielvereinbarung mit der LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. und können mit der Umsetzung beginnen. Sobald alle Rechnungen für das Projekt und ein Sachbericht vorliegen, wird die Förderung ausbezahlt.

Bewerbungen können ab 15. März 2021 via



buergerengagement@smg-mb.de eingereicht werden. Bis spätestens Juni 2021 sollen alle eingereichten Projektanfragen bearbeitet sein und eine finale Rückmeldung zur Förderhöhe erhalten haben.

Mit dem Förderprojekt für Bürgerengagement will die LEADER LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. dem Thema Ehrenamt mehr Raum geben und in den Fokus der Öffentlich-

keit rücken. Auch deshalb bietet sie den Teilnehmenden neben Fördermitteln die Chance, ihre Projekte im Lenkungsausschuss vorzustellen – denn dort sind viele Bürgermeister, Kreis- und Gemeinderäte engagiert. Darüber hinaus soll eine Auswahl an Projekten medial begleitet werden und später in einer Publikation veröffentlicht werden.

In eigener Sache!

ab Mai – Ausgabe 2021 findet der Redaktionsschluss für den Bürgerboten Rottach-Egern **jeweils am 15. d. M.** statt.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung!

Die Redaktion

Landkreis stellt neue Biodiversitätsberaterin vor



Foto © Christopher Meyer

Der Landkreis Miesbach verfügt neuerdings über eine „Biodiversitätsberaterin“: **Christina Neger** kümmert sich künftig um die Schwerpunktthemen des Naturschutzes. Wer Fragen hat zum Natura 2000-Gebietsmanagement, Artenhilfsprogramm, Vertragsnaturschutz oder Land-

schaftspflegerichtlinien, ist bei der 23-Jährigen Eichstätterin genau richtig. Berufliche Erfahrung sammelte die studierte Geoökologin im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und im Umweltamt des Landratsamtes Starnberg. Am Landratsamt Miesbach möchte sie vor allem



eins bewegen: „Wichtig ist mir die Zusammenarbeit mit allen Akteuren, denn der Schutz der Artenvielfalt kann nur gemeinsam funktionieren. Für naturschonende oder extensive Bewirtschaftung gibt es Förderprogramme wie beispielsweise das Vertragsnaturschutzprogramm. Dabei kann es z.B. um die Wiederaufnahme der Pflege von brachgefallenen Streuwiesen gehen oder die extensive Bewirtschaftung von Wiesen.“

Die Stellen der Biodiversitätsberater wurden im Zuge der Novelle des Bayerischen Naturschutz-

gesetzes im vergangenen Jahr geschaffen. Ziel der neuen Berater soll es vorrangig sein, in ihren Landkreis hinein zu wirken. Das umfasst klassischerweise die Beratung von Bürgern, Grundstückseigentümern, Landwirten, Verbänden und Kommunen. Zusätzlich erheben die Biodiversitätsberater eigene Daten und entwickeln die Natur und Artenvielfalt in ihrer Region weiter. Dabei vernetzen sie sich untereinander und mit den unteren Naturschutzbehörden.

Die Biodiversitätsberaterin ist unter christina.neger@lra-mb.bayern.de zu erreichen.

Erinnerungen an den früheren Kremlchef Michail Gorbatschow zu dessen 90. Geburtstag

Der frühere Kremlchef und Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, einer der Väter der deutschen Wiedervereinigung, wurde am 2. März 2021 stolze 90 Jahre alt! In seinem Heimatland lebt Gorbatschow heute zurückgezogen in einer Datscha im Vorort von Moskau. Er mischt sich aber fortlaufend ins politische Tagesgeschehen ein: als Buchautor und Chef seiner 1992 gegründeten „Gorbatschow-Stiftung“ für „sozialwirtschaftliche und politologische Forschung“. Im Westen wird Gorbatschow bis heute hofiert und gefeiert. In Russland hingegen gilt er als „Totengräber der Sowjetunion“ (lt. Russlands Präsident Wladimir Putin). Bei der Buchvorstellung 2019, einem der letzten öffentlichen Auftritte, wirkte Gorbatschow stark gealtert. Das Buch mit dem Titel: „Was auf dem Spiel steht – Mein Aufruf für Frieden und Freiheit“, in deutscher Sprache, ist im Siedler-Verlag München (ISBN 978-3-8275-0128-8) erschienen.

Zum runden Geburtstag haben sicherlich viele Talbewohner an den Mann gedacht, der die Welt veränderte und gerne am Tegernsee weilte. Bekanntlich erwarb seine einzige Tochter Irina in Rottach-Egern das Hubertus Schlössl, wo Gorbatschow bei seinen zahlreichen Besuchen wohnte. Immer wieder konnte man dem weltbe-

rühmten Politiker bei Spaziergängen in Rottach-Egern begegnen.



Die Fotos, die Franz Josef Maier im Restaurant Maier zum Kirschner in Händen hält, zeigen die zahlreichen Besuche von Michail Gorbatschow in seiner Gaststube, wo Gorbatschow gerne auf der gemütlichen Eckbank Platz nahm. „Seit 2001 ist eine recht enge Beziehung entstanden, die über die Jahre mit vielen Besuchen und einer immer größer werdenden Familie, die sich immer am Todestag von Raissa, Gorbatschows Frau, beim Maier zum Kirschner traf. „Fischsuppe war sein Leibgericht“, verriet Franz Josef Maier. Gorbatschow sei seit 2001 immer ganz





Fotos © Thomas Plettenberg

auch Ex-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl (Kanzler der Einheit) ebenso teilnahm wie Dr. Horst Teltchik aus Rottach-Egern. Als enger Berater von Bundeskanzler Kohl gestaltete Horst Teltchik die Wiedervereinigung Deutschlands mit. Von 1999 – 2008 war Teltchik Vorsitzender der Münchener Konferenz für Sicherheitspolitik.

Dass sich Gorbatschow nie ins Goldene Buch der Gemeinde Rottach-Egern eingetragen hat, bedauert Alt-Bürgermeister Franz Hafner im Nachhinein. Immerhin fielen die zahlreichen Besuche in seine Amtszeit die von 2000 bis 2014 dauerte. „Ich weiß nur, dass Gorbatschow sich pudelwohl bei uns gefühlt hat“, erinnert sich Hafner heute. Bis 2019 blieb das herrschaftliche Hubertus Schlössl im Besitz von Gorbatschow-Tochter Irina Virganskaya, ehe es für knapp sieben Millionen Euro den Besitzer wechselte. Die Familie besitzt aber weiterhin noch eine Wohnung in Rottach-Egern. Viel Aufhebens um seine Aufenthalte am Tegernsee machte Gorbatschow, der immer noch zu den größten Staatsmännern dieser Welt zählt und als jener Kremelchef gilt, der den Kalten Krieg beendete, nie. (iv)

locker in seine Gaststube hereinspaziert, ohne ein großes Trara zu veranstalten. Unvergesslich ist sicherlich ein Mittagessen am Tegernsee, an dem neben Michail Gorbatschow

Der Rottacher Radlbote berichtet:

In loser Folge möchten wir zum Thema „Rottach radelt“ informieren. Seit Beginn des Jahres ist die Gemeinde Rottach-Egern vorläufiges Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern. Damit besteht leichter die Möglichkeit, in den nächsten Jahren eine angedachte Optimierung des Radverkehrs in der Gemeinde und rund um den Tegernsee zielgerichtet vorwärts zu bringen. Es wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus mehreren Gemeinderäten, interessierten Bürgern und Fachreferenten gebildet, welche die geplanten Ziele strukturiert umsetzen möchte. Es wird bis zum Jahresende ein Radverkehrskonzept erstellt, welches diese Ziele veranschaulichen soll. Innerhalb der nächsten vier Jahre sollen alle Ziele

erreicht oder zumindest auf den richtigen Weg gebracht sein. Eine Expertenkommission der Regierung und des Allgemeinen-Deutschen-Fahrrad-Clubs wird dies überwachen. Eine erste Rückmeldung haben wir von 58 Bürgern bekommen, die beim Fahrradklima-Test 2020 unsere Gemeinde beurteilt haben. Dabei hat sich Rottach-Egern in der entsprechenden Einwohnerkategorie im ersten Drittel platziert. Der nachstehende QR-Code verweist auf die Ergebnisse der Befragung. Danke an alle, die teilgenommen haben. Ein Beispiel für eine kurzfristig erzielte Optimierung wäre die neue Beschilderung des Rottach-Dammes. Damit auch Kinder, die



älter sind als 10 Jahre, beide Dammseiten leichter nutzen können, um zur Schule, zum Sportplatz oder zu den Vereinshütten zu radeln, wurden zwischen Tuftenbrücke und Kalkofen Zusatzschilder montiert, welche dies ermöglichen. Damit müssen Kinder nicht die stark befahrene Valepper-Str. nutzen. Das zukünftige Verhalten der Verkehrsteilnehmer im Einzelnen und auch untereinander muss dort beobachtet



werden. Wer Ideen, Vorschläge oder Kritik zum Thema „Radfahren“ einbringen möchte, kann sich aktuell an die Radverkehrsbeauftragte Frau Christine Obermüller im Rathaus (Tel. 08022/6713-40, Email: CObermueller@rottach-egern.de, oder an Herrn Christian Stadler von der Bürger-AG „Rottach radelt“ (Email: info@ch-stadler.de), wenden.



Mobile Problemmüllsammlung am 15.5.2021 von 9.15 – 10.00

Wir entsorgen für Sie

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Laugen (auch Reinigungs- und Waschmittel), Quecksilber sowie Labor- und Fotochemikalien sind besonders gefährliche Problemstoffe, die aus Sicherheitsgründen ausschließlich bei der mobilen Problemmüllsammlung sowie jeden Mittwochnachmittag von 13.00 – 16.30 Uhr in der Problemmüllannahme im Wertstoffzentrum Wangau angenommen werden.

Was ist wichtig bei Transport und Anlieferung?

- Der Standort des Problemmüll-Mobils ist am Wertstoffhof.
- Bitte beachten Sie den derzeit vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 bis 2 m.
- Tragen Sie bitte – auch zu Ihrer eigenen Sicherheit – eine FFP2-Schutzmaske.
- Sortieren Sie Ihre Problemabfälle bereits zuhause vor, um längere Wartezeiten am Problemmüll-Mobil zu vermeiden.
- Problemstoffe nie unbewacht abstellen,

sondern persönlich dem für die Sammlung zuständigen Personal übergeben.

- Problemstoffe keinesfalls vermischen, Chemikalien können miteinander reagieren und Verätzungen, Verbrennungen sowie Vergiftungen verursachen.
- Hände und Augen durch geeignete Handschuhe und Schutzbrille schützen.
- Keine Geruchsproben! Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.
- Problemstoffe niemals in Getränkeflaschen füllen, immer in dichten, verschlossenen Behältern transportieren und während des Transports in Auffangbehälter stellen. Vor Umkippen oder Auslaufen sichern.
- Rückgabe möglichst originalverpackt, Produktinformationen finden sich auf den Verpackungen.

Weitere Informationen, darunter auch ein Problemmüll-ABC gibt es im Internet unter www.vivowarngau.de.





Gebraucht & Gut



Das VIVO Kommunalunternehmen führt gemeinsam mit dem BRK Miesbach, der Diakonie Rosenheim und den Oberland Werkstätten Miesbach eine Sammelaktion für gut erhaltene Gegenstände durch. Die Erlöse aus dem anschließenden Verkauf der Sozialträger fließen in deren Projekte.

Wann findet die Aktion statt?

Von **3. Mai bis 30. Juni 2021** können Sie max. 2 leere Sammelkisten abholen und gefüllt wieder zurückgeben. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Abgabe- und Annahmestellen.

Was darf in die Sammelkisten?

Nur gut erhaltene, nicht beschädigte, funktionsfähige und saubere Gegenstände wie **Bücher, Heimtextilien** (keine Altkleider), **Elektrogeräte, Sportartikel, Werkzeuge, CDs/DVDs, Geschirr** (bruchsicher verpackt), **Spielwaren** (keine Stofftiere, Puzzles, Babyspielsachen)



Hier gibt's leere Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe im Landkreis Miesbach**
Öffnungszeiten siehe Rückseite
- **BRK Miesbach**, Wendelsteinstraße 9
Mo - Do 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00
- **Oberland Werkstätten Miesbach**, Am Windfeld 25
Mo - Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00
- **Diakonie, Kinder- und Jugendhilfe Miesbach**
Frühlingstraße 4, Di 10.00 - 12.00

Rückgabe der Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe**: Bad Wiessee, Gmund, Hausham, Miesbach, Neuhaus, Warngau im Wertstoffzentrum, Weyarn
- **Oberland Werkstätten Miesbach**

Wir beraten Sie gerne

VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60,
83627 Warngau, Tel 08024 9038-0 / -22,
info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Foto: Rostislav Sedlacek-stock.adobe.com



Zusammenhalt seit 50 Jahren



nun in der 3. Generation

Seit nun mehr 50 Jahren steht die Firma Hierat für handwerkliches Können, Sauberkeit und Zuverlässigkeit. Gegründet 1971, entwickelte sich das Unternehmen durch den Senior Wilson Hierat stetig weiter. Seine Ehefrau Sylvia Hierat übernahm schon bald die Buchhaltung und hielt damit dem Firmengründer den Rücken für die weitere Entwicklung der Firma frei. 1998 kam der gemeinsame Sohn Thomas Hierat als frisch ausgebildeter Malermeister in das Unternehmen und gab ihm mit seinem Faible und Können für Oberflächengestaltungen eine neue kreative Richtung. Neben Maler-, Tapezierarbeiten sowie Fassadengestaltungen werden seither ebenfalls alle bekannten historischen und modernen Oberflächengestaltungen ausgeführt.

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir 2006 in Gmund-Festenbach ein Firmengebäude erbauen, in dem alle Arbeiten und Betriebsabläufe optimal ausgeführt und integriert werden konnten.

Über 500 m² Werkstattfläche, über 200 m² Ausstellungsfläche, ausreichend Bürofläche, Sozialräume und ein Schulungsraum für die Mitarbeiter, sowie Außenflächen für die Arbeitsbühnenvermietung rundeten das Ganze ab.

Diese Kompetenz sprach sich bald über die Landkreisgrenzen hinaus herum und verhalf dem Unternehmen über eine Empfehlung zu einem Prestige Auftrag in Tashkent Usbekistan: Im Kongress Palast konnte die

Firma Hierat GmbH 2009 Arbeiten wie Stucco Luströ, Stuckarbeiten, Tapezieren von Seidentapeten, edle Platin-Oberflächen ausführen.

Seit 2007 unterstützt auch die Ehefrau von Thomas Hierat, Sabine Hierat, in der Verwaltung das Unternehmen. 2015 kam der gemeinsame Sohn Korbinian Hierat aus der Wirtschaftsschule und absolvierte die Ausbildung zum Maler und Lackierer in Kürze. Seitdem bereichert er das Unternehmen mit seiner Tatkraft und seinem Können. Aktuell erweitert er seine Kompetenz durch die Ausbildung als Betriebswirt im Handwerk. Heute ist die Firma Hierat weit über die Talgrenzen als kompetentes und führendes Ausbildungsunternehmen in diesem überaus kreativen und vielseitigen Beruf des Malerhandwerks bekannt.

Nach dem Motto „Individualität in Perfektion“ bietet die Hierat GmbH alle gewünschten Arbeiten des Maler-, Tapezier- und Oberflächengestaltungsprogramms, eine einzigartige Ausstellung sowie den Verkauf von hochwertigen Farben, wie Farrow & Ball und Little Greene. Eine eigene Mischanlage für sämtliche Farbwünsche für Endkunden rundet das Portfolio ab.

Unser Dankeschön gilt allen Kunden, Gönnern, Freunden und Mitarbeitern, die es ermöglicht haben, dass die Firma Hierat GmbH heute wie in Zukunft ein Garant für besonderes und handwerkliches Können ist und bleibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wilson, Sylvia, Thomas, Sabine, Korbinian Hierat und Team.



GLASEREI MOSER

Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasdächer
- › Glasduschen
- › Gastrennwände
- › Ganzglasanlagen
- › Spiegel nach Maß
- › Lackiertes Glas
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de

Huber & RAUM AUSSTATTUNG TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



Bichlmaistr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 08022 / 75569

www.huber-derraumausstatter.de

KLIMA SCHÜTZEN

Entscheiden Sie sich für Erdgas der TEG

STARK MACHEN FÜR DEN
KLIMASCHUTZ

WWW.ERDGAS-TEGERNSEE.DE



Aus der Tourist-Information

Aufgrund der aktuellen Situation können im April wahrscheinlich noch keine Veranstaltungen stattfinden. Falls sich die Situation ändern sollte, verweist die Tegernseer Tal

Tourismus GmbH auf den Online Kalender, in welchem alle Veranstaltungen aktuell einsehbar sind, unter:
www.tegernsee.com/veranstaltungskalender

Digitale Schulungswoche für Gastgeber

Vergangene Woche fand erstmals eine digitale Schulungswoche für Gastgeberinnen und Gastgeber des Tegernseer Tals statt. Die Pandemiebedingte Umstellung der bisherigen Präsenzschulungen auf das digitale Format kann als gelungener Erfolg verzeichnet werden.

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) organisierte vergangene Woche erstmals die Schulungswoche für Gastgeberinnen und Gastgeber des Tegernseer Tals in digitaler Form. Die jährlich stattfindende kostenlose Veranstaltungsreihe dient dazu, das Wissen rund um das Gastgewerbe und den Tourismus stetig aufzufrischen und zu erweitern. Aufgrund der Pandemie lag der Fokus auf der Vermittlung von Inhalten, welche die Gastgeberinnen und Gastgeber dabei unterstützen, für die hoffentlich baldige Wiedereröffnung bestmöglich aufgestellt zu sein. Acht Schulungsangebote unterschiedlicher Themen standen den Tegernseer Gastgebern zur Auswahl: vom Verfassen ansprechender Texte für Print- und Online-Medien über die neuesten Entwicklungen im Onlinevertrieb bis hin zu Anwendungskursen von „Google My Business“ und dem Meldescheinprogramm

„cardXperts“. Auch das Projekt „Gemeinsam nachhaltig am Tegernsee“ war Gegenstand einer Schulung. Neben bereits bekannten Gesichtern aus dem Kollegium der TTT konnten via „Zoom“ auch Fotograf und Dozent Thomas Plettenberg sowie Rechtsanwalt Dr. Raimund Lange begrüßt werden. Sie hielten Vorträge über das perfekte Unterkunftsbild beziehungsweise den Beschäftigtendatenschutz. Moderiert und koordiniert wurde die Schulungswoche von dem zentralen Gastgeberservice der TTT. Die digitalen Vorträge und Schulungen waren insgesamt gut besucht und wurden von den Gastgeberinnen und Gastgebern sehr gut angenommen. „Gerade in der momentanen Wartezeit auf die bevorstehende Öffnung für den Tourismus haben wir die Gelegenheit, uns mit den Schulungsinhalten auseinanderzusetzen und sie umzusetzen“, war der allgemeine Tenor. Auch Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, zeigte sich zufrieden anhand der Resonanz: „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Gastgeberinnen und Gastgeber bestmöglich bei der Vorbereitung zur Wiedereröffnung der Hotellerie zu unterstützen.“

Kulturleben

Neues vom Altertum-Gauverein Tegernsee

BR-Filmemacher Dr. Bernhard Graf hat dem Freundeskreis Leuchtenberg zwei Termine von interessanten Filmen mitgeteilt, die demnächst gesendet werden.

„Napoleons Erben in Bayern – die Herzöge von Leuchtenberg“ wird am Sonntag, den **18. April um 12.50 Uhr** im BR ausgestrahlt.

Der Film dürfte für die Mitglieder des Altertumsgauvereins interessant sein, da auch Ausschnitte vom Tegernsee gezeigt werden. Herzog Max in Bayern und Herzog Nicolaus von Leuchtenberg führen durch den Filmbeitrag. Beide sind 4fache Urenkel des bayerischen Königs Max I. Joseph.



Anzeigen



Kosmetik

Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
Tel.: 08022 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!

Jetzt mäht der *Husqvarna Automower* Ihren Garten!

Hog di hi,
i mah für di!

Erstklassige Beratung

+ Professionelle Installation

+ Zuverlässiger Service

= Zufriedenheit

SHELL GmbH

MOTORGERÄTE FACHMARKT

Obere Tiefenbachstr. 13 • 83734 Hausham

info@schell-hausham.de • www.schell-hausham.de



Ein weiterer Film von Dr. Graf wird am Ostermontag, den **5. April um 21.00 Uhr** in der Reihe Bayern erleben gezeigt: „Nymphenburg – Blicke

hinter Schloss und Riegel“

Der Film zeigt manches Geheimnis, das normalen Touristen verborgen bleibt. *Peter Amann*

Auktionshaus Neumeister versteigerte königlichen Besitz

Edle Stücke aus der Sammlung König Ludwigs III. von Bayern kamen jüngst beim Münchner Auktionshaus Neumeister zur Versteigerung. Er war der letzte Wittelsbacher Monarch, dessen Reich bei der Evolution von 1918 abhanden kamen. Nun wechselten einige herrliche Schätze den Besitzer. Das meiste Geld brachten vier Porträts des Hofmalers Joseph Stieler. Der Unternehmer und

Mediziner Andreas Greither aus Tegernsee ging in die Vollen: Er ersteigerte gleich vier Werke des königlichen Hofmalers Joseph Stieler für satte 350.000 Euro. Diese sollen zukünftig im Stieler-Haus am Tegernsee (das Greither gehört) zu bewundern sein. Die Gemälde zeigen u.a. König Maximilian I. Joseph von Bayern (1756 – 1825) und seine Frau Karoline Friederike (1776 – 1841).

32. Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee 15. bis 24. Juli 2021

Wenn das Musikfest jetzt das Programm für den kommenden Sommer vorstellt, mag sich der Leser fragen, wie realistisch die Planung in einer von „Lockdown“ und „Mutanten“ geprägten Zeit ist. Aktuell sind Konzerte noch nicht möglich aber wir sind fest entschlossen, im Juli ein Festival zu präsentieren. Es ist davon auszugehen, dass deutlich weniger Plätze zur Verfügung stehen werden, als es in früheren Jahren der Fall war. Aus diesem Grund ist es durchaus empfehlenswert, früh zu bestellen, um zu den Glücklichen zu gehören, die im Sommer wieder Live-Konzerte genießen können. Wie beglückend das gemeinsame Erleben von Musik, von Konzerten ist und wie stark das unsere Lebensqualität beeinflusst, haben wir leidvoll erfahren, als die Pandemie all dies unmöglich machte. Es ist uns sehr wichtig, diese erzwungene Abstinenz im Juli zu beenden und am Tegernsee wieder großartige Konzerte erklingen zu lassen und gemeinsam zu hören.

Genauere Saalpläne werden von uns – gemeinsam mit den Veranstaltungsorten – im April erstellt. Bestellungen sind nur schriftlich und bei der Tourist-Information in Kreuth möglich. Bei sehr restriktiven Vorgaben haben wir einen „Trumpf“ in

der Hand, nämlich die Bereitschaft der Künstler, im Notfall zwei Kurzprogramme nacheinander zu spielen und so mehr Konzertbesuche zu ermöglichen.

Das hier vorgestellte Programm geht noch von „normalen“ Konzerten ohne Kürzung aus. In der Essenz wird es bei den Hauptwerken bleiben, falls Kürzungen nötig werden. Voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni werden wir eine Programmbroschüre vorstellen können. Darin finden Sie dann die genauen Zeiten und Werke. Denkbar sind z. B. Konzerte von ca. einer Stunde mit Beginn um 18 und 20 Uhr. Selbst dann werden die wenigen Karten kostbar sein.

Einige abgesagte Konzert-Highlights des letzten Jahres konnten in dieses Jahr gerettet werden – so das Schlusskonzert mit der Star-Geigerin Isabelle Faust, das symphonische Programm in der originellen Besetzung für Violine, Cello und Klavier-Duo und das Open-Air Konzert mit dem Berliner Barocktrompeten-Ensemble.

Wir sind stolz auf das Eröffnungskonzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester unter seinem Dirigenten Thomas Zehetmair und der an der Münchner Staatsoper beheimateten Mezzosop-



ranistin Okka von der Damerau, die im Seeforum Wagners großartige Wesendonck-Lieder interpretieren wird (Parallel zu ihrer Brangäne bei den Opernfestspielen).

Zwei musikalische Schwergewichte spielen gemeinsam Sonaten für Cello und Klavier: Daniel Müller-Schott und Kit Armstrong.

Star-Klarinetistin Sabine Meyer kehrt nach ihrem fulminanten Debüt vor zwei Jahren zurück und spielt mit dem Armida Quartett u. a. das Brahms-Klarinetten-Quintett.

Ebenfalls vor zwei Jahren präsentierte Lisa Smirnova Klavierkonzerte „a-cinque“, also mit nur 5 Streichern an ihrer Seite – nach dem großen Konzerterfolg damals besprachen wir, dass sie mit großen Beethoven-Konzerten zurückkehren sollte. Ein Kinderkonzert war schon 2020 geplant und das Anliegen – Kinder frühzeitig mit Leichtigkeit an Musik heranzuführen – ist heute wichtiger denn je. Unsere Kinder-Matinee empfehlen wir für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

Ein Höhepunkt: einer der interessantesten jungen Pianisten unserer Zeit kommt zurück an den Tegernsee: Jan Lisiecki eröffnet die Konzertwoche in der Tenne auf Gut Kaltenbrunn.

Der Bayerische Rundfunk schneidet drei unserer Konzerte für den Festspielsommer mit – eines der vielen großartigen Beispiele überregionaler Zusammenarbeit.

Knapp zwei Wochen musikalischer Highlights sollen somit im kommenden Sommer dabei helfen, den „Corona-Blues“ zu vertreiben. Trotz der geringeren Kartenangebote hoffen wir alle zuversichtlich darauf, dass die Kultur, die Musik, die Künstler und das Musikfest das Jahr 2021 mit Erfolg bestehen werden nach den tragischen Absagen 2020. Es war zu viel Stille – es werde Musik!

Das Musikfest-Team freut sich auf viele begeisterte Konzertbesucher!

Donnerstag, 15. Juli 2021 19.30 Uhr

Seeforum Rottach-Egern

Eröffnungskonzert

Stuttgarter Kammerorchester

Thomas Zehetmair, Leitung

Okka von der Damerau, Mezzosopran

Gustav Mahler: Klavierquartett a-moll (Fassung für Streichorchester)

Richard Wagner: Fünf Lieder auf Gedichte von Mathilde Wesendonck

Richard Strauss: Aus der Oper „Capriccio“ Introduction

Gustav Mahler: 10. Sinfonie (unvollendet)

Freitag, 16. Juli 2021 19.30 Uhr

Seeforum Rottach-Egern

Klavierkonzerte in Bearbeitungen für Klavier und Streichquintett

Lisa Smirnova, Klavier

New Classic Ensemble Wien

Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio und Fuge für Streicher c-moll, KV 546

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll

Wolfgang Amadeus Mozart: Phantasie c-moll für Klavier KV 396

Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-dur

Samstag, 17. Juli 2021 19.30 Uhr

Seeforum Rottach-Egern

Konzert für Marc Chagall in Kooperation mit dem Gulbransson Museum, Tegernsee

Alexander Gurfinkel, Klarinette

Daniel Gurfinkel, Klarinette

Silvia Patru, Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzertstück Nr. 1, op. 113

Camille Saint-Saëns: Introduction und Rondo capriccioso op. 28

Max Bruch: aus „8 Stücke op. 83“ Nr. 2, 6 und 7

Almiro Giampieri: Capriccio variato nach Niccolò Paganini aus

„Il carnevale di Venezia“

Jerry Bock/Eugene Levitas: Fantasie über das Musical „Anatevka“

Georges Bizet/Alexander Roselblatt: Fantasie über die Oper „Carmen“

Sonntag, 18. Juli 2021 11.00 Uhr

Seeforum Rottach-Egern



Konzert für Kinder (5-12 Jahre)

Stephan Weh und Marcel Dorn, Klavier

Eine lustige Annäherung an die klassische Musik

Sonntag, 18. Juli 2021 18.00 Uhr

Seeforum Rottach-Egern

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Kit Armstrong, Klavier

Johannes Brahms: Sonate Nr. 1 für Violoncello und Klavier

Claude Debussy: Sonate für Violoncello und Klavier

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 1 für Violoncello und Klavier

Camille Saint-Saëns: Sonate Nr. 1 für Violoncello und Klavier

Dienstag, 20. Juli 2021 19.30 Uhr

Tenne, Gut Kaltenbrunn, Gmund

Jan Lisiecki, Klavier

Johann Sebastian Bach: Capriccio B-dur BWV 992

Felix Mendelssohn Bartholdy: Lieder ohne Worte, op. 67

Frédéric Chopin: Nocturnes op. 27

Ludwig van Beethoven: Rondo a capriccio G-dur op. 129

Felix Mendelssohn Bartholdy: Rondo capriccioso, op. 14

Anton G. Rubinstein: Valse-Caprice in Es-dur

Frédéric Chopin: Nocturnes op. 62

Felix Mendelssohn Bartholdy: Variations sérieuses op. 54

Frédéric Chopin: Ballade Nr. 1 g-moll op. 23

Mittwoch, 21. Juli 2021 18.00 Uhr

Innenhof, Gut Kaltenbrunn, Gmund / Open-Air-Konzert – bei Regen: Tenne

Königliche Pracht! Die Kunst der Hoftrompeter & Heerpauker

Barocktrompeten Ensemble Berlin

Trompetenmusiken aus den kaiserlichen & königlichen Bibliotheken von Wien, Madrid, Kopenhagen, Dresden, Paris/Versailles u. a.

Werke von André Danican Philidor, Johann Heinrich Schmelzer, Marc-Antoine Charpentier, Jean-Baptiste Lully, Michel-Richard Delalande, Gaspar Sanz und Michael Altenburg

Donnerstag, 22. Juli 2021 19.30 Uhr

Tenne, Gut Kaltenbrunn, Gmund

Sinfonien in Fassungen für Violine, Violoncello und Klavier zu vier Händen

Sergey Malov, Violine

Raphaëla Gromes, Violoncello

Yaara Tal & Andreas Groethuysen, Klavier

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 11

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 h-moll „Unvollendete“ D. 759

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67

Freitag, 23. Juli 2021 19.30 Uhr

Tenne, Gut Kaltenbrunn, Gmund

Sabine Meyer, Klarinette

Reiner Wehle, Bassethorn

Armida Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Quintettsatz F-Dur für Klarinette, Bassethorn und Streichtrio KV 580b

Streichquartett KV 575

Johannes Brahms: Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncello

Samstag, 24. Juli 2021 19.30 Uhr

Tenne, Gut Kaltenbrunn, Gmund

Abschlusskonzert - Sonaten für Violine und Basso Continuo

Isabelle Faust, Violine

Kristian Bezuidenhout, Cembalo

Kristin von der Goltz, Violoncello

Elizabeth Kenny, Laute

Johann Sebastian Bach: Sonate G-dur

Heinrich Ignaz Franz Biber: Sonate Nr. 5 e-moll

Georg Muffat: Sonate D-dur

Johann Paul von Westhoff: Sonate Nr. 3 d-moll

Johann Sebastian Bach: Sonate in b-moll für Violine und Cembalo BWV 1014

Johann Paul von Westhoff: Sonate Nr. 4 d-moll

Heinrich Ignaz Franz Biber: Sonate Nr. 7 G-dur

Johann Paul von Westhoff: Sonate Nr. 2 a-moll

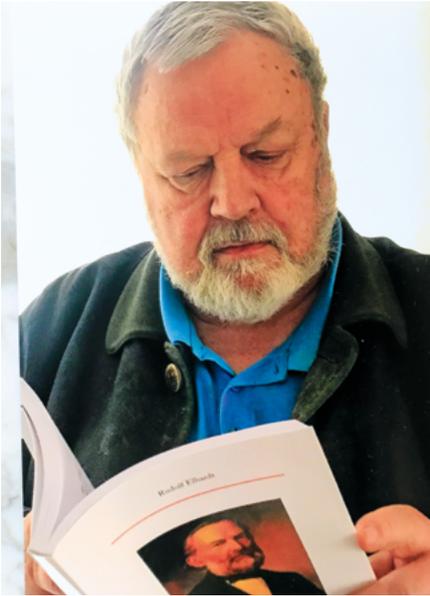
Auf der Homepage des Festivals:

<https://musikfest-kreuth.de/>

finden Sie neben dem Programm auch das Bestellformular zum Download



Friedrich von Feustel und seine Zeit – von der Königsalm zum Grünen Hügel in Bayreuth



Seit den 60er Jahren ist **Rudolf Elhardt** (Foto) in Rottach-Egern ansässig. 1947 in Grünwald/München geboren und aufgewachsen, studierte er in München, Bonn und Siegen. Elhardt war Lehrbeauftragter an der Uni in Siegen/Westfalen, und zudem 2. Vize-Bürgermeister der westfälischen Stadt mit 11.000 Einwohnern.

Seit 2006 ist Rudolf Elhardt alternierender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Dr. Elhardt Chemieschule in München (Schulträger).

Multitalent

Neben seiner breit gefächerten beruflichen Tätigkeit war Rudolf Elhardt Herausgeber von bisher 50 Büchern. Das Wichtigste ist wohl eine Biographie über den letzten altbayerischen Kurfürsten Max III. Joseph (Kurfürst zwischen rokoko und Aufklärung), erschienen im Ehrenwirt Verlag München (978-3431034356).

Die Vielseitigkeit seines geistigen Schaffens bewies Rudolf Elhardt beispielsweise als Autor des Buches „100 Jahre Frauenstimmrecht – Der

Kampf um Gleichberechtigung von Frauen und Männer“, wobei das Thema derzeit politisch gerade wieder hochaktuell diskutiert wird. Das lebendige Buch zeigt spannend die gesellschaftliche Diskussion um die Gleichstellung der Frau auf, die vor gar nicht langer Zeit mit der Einführung des Stimmrechts abgeschlossen wurde. Das 80-seitige Buch zeichnet sich durch eine aufwühlende Sammlung von zeitgenössischen Karikaturen und Zeichnungen aus (ISBN/GTIN978-3-89783-903-8). Erschienen November 2018.

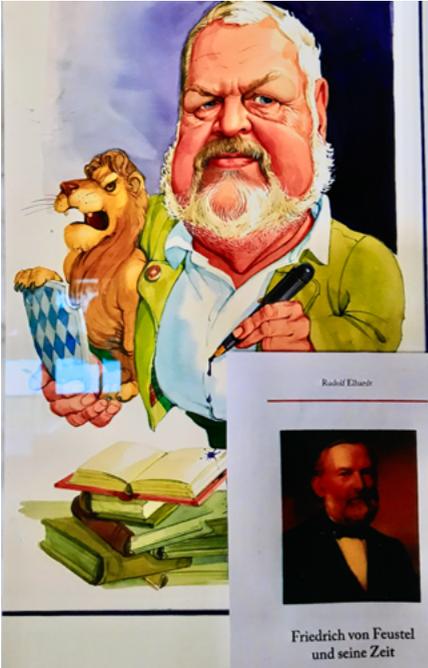
„Was gestern noch als Zukunft galt“ heisst das Elhardt-Werk, das sich mit 100 Jahren Zukunftsvisionen befasst. Auch dieses ist schon länger auf dem Markt. (978-3-89783-928-1)

Zur Gedankenvielfalt von Rudolf Elhardt gehören aber auch beispielsweise „Chinesische Schriftzeichen - spaßig erklärt und leicht gelernt“ als auch „Elhardts großes Mandala-Buch“, ebenso „Marterlprüche – Schreckliches und Unerhörtes.“ Zu letzterem hat Elhardt 2020 in der VHS Holzkirchen einen viel beachteten Vortrag gehalten.

Gedankensprung

Vor wenigen Wochen im roderer-verlag regensburg erschien ist das 270-Seiten starke Elhardt-Buch „**Friedrich von Feustel und seine Zeit**“ (ISBN 978-3-89783-951-9). Dabei lüftet Elhardt ein Geheimnis, dass vielen Talbewohnern bisher sicher nicht bekannt sein dürfte: Friedrich von Feustel, (1824 bis 1891), deutscher Bankier, Reichstagsabgeordneter und bedeutender Förderer der Bayreuther Festspiele, wurde von **Anna Maria Mayr, Sennerin auf der Kreuther Königsalm**, zur Welt gebracht. „Um seinen leiblichen Vater ranken sich hartnäckig Gerüchte“, berichtet uns Autor Rudolf Elhardt. „Es soll nicht der im Taufbuch der Egerer St. Laurentius-Kirche vermerkte königliche Verwalter Marcus Feustel gewesen sein, sondern ein Bruder König Ludwigs I, Prinz Karl, von dessen tödlichem Reitunfall noch die Kapelle in Tegernsee kündigt“.





Das Buch zeigt für die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Bayern mit tiefer Gegensätzlichkeit auf. „Ausgleich und Gerechtigkeit des im Tegernseer Tal geborenen Fritz waren insoweit das Fundament des heutigen Bayern“, so Elhardt.

Zum Feustel-Buch: Mit Dokumenten von Urenkelin Barbara Frömel-Feustel und anhand Hunderter von zeitgenössischen Zeitungsausschnitten hat Rudolf Elhardt Feustels Leben als Skizzen einer Biographie niedergeschrieben. Besonders im Focus des Buches stehen die zeitlichen Umstände und seine Haltung dazu. Feustel war Landtagsabgeordneter in Bayern sowie Reichstagsabgeordneter und in diesen Funktionen mit den großen Ereignissen in Deutschland verwoben wie Deutsche Einigung, Kulturkampf, Königsherrschaft Ludwigs II. mehrere Kriege und der langsame Aufbau eines liberalen Parlamentarismus. „In der politischen Haltung seiner Zeit war er ähnlich wie der Archivar und Dichter Dr. Karl Stieler aus Tegernsee“, ist Autor Rudolf Elhardt überzeugt. Als Mandatsträger habe Feustel besondere Schwerpunkte bei seiner

Arbeit gehabt: die wirtschaftspolitische Vorbereitung der Deutschen Einheit mit Zollunion und das gemeinsame Eisenbahnnetz, die Emanzipation der Juden, die Stärkung der Verfassung Bayerns und ein modernes Schulsystem.

Von der Königsalm zum Grünen Hügel von Bayreuth

„Das Meisterstück von Friedrich Feustel war die Sicherung der Wagner-Festspiele in Bayreuth und seine Unterstützung des Komponisten Wagner. Ohne Feustel hätte es die Festspiele von Bayreuth nicht gegeben“, ist Rudolf Elhardt fest überzeugt.

Als Richard Wagner 1871 konkrete Pläne hinsichtlich seiner Bühnenfestspiele in Bayreuth machte, kannten er und seine Frau Cosima dort keine der maßgeblichen Persönlichkeiten. In dieser Situation wandte sich Wagner im November 1871 brieflich an Feustel, auf den ihn seine Schwester Otilie Brockhaus aufmerksam gemacht hatte. Feustel war ein entfernter Verwandter ihres Ehegatten Hermann Brockhaus. Die hierdurch begründete Freundschaft beider Männer dauerte bis zum Tode Wagners 1883 an. Für dieses Projekt hat sich Feustel mit seiner Familie über Jahrzehnte in Bayreuth verschuldet. Sein Engagement ist von vielen Seiten geehrt worden, gekrönt durch Prinzregent Luitpold mit dem Adelstitel Feustels.

Nur durch das Dreieck Richard Wagner – König Ludwig II – Friedrich Feustel konnte das Großprojekt gelingen: Ein weltbekannter Meilenstein in der Musikgeschichte und für Bayreuth ein bis heute wichtiger Gewinn.

Zusammenfassung:

Das Buch ist die erste Biographie über Friedrich von Feustel, die den Mäzen und Politiker aus dem Tegernseer Tal im Kräftefeld Bayerischer Politik zur Zeit König Ludwigs II. zeigt.

Bemerkenswert: Friedrich von Feustel selbst kehrte einige Male in das Tegernseer Tal seiner Mutter zurück. Anna Maria Mayr wohnte in späteren Jahren hochgeehrt bei ihrem Sohn in Bayreuth.

Fazit: Die schönsten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben selber. ...! *Ingrid Versen*



**Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:**



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 080 22 - 654 47

Fax 080 22 - 659 57

E-Mail: ida@ibismedia.de

Schutzhüllen – auch Maßanfertigungen
für Gartenmöbel, Lounge- / Sitzgruppen uvm.
Material: robust, atmungsaktiv oder Klarsicht
Feinmaß vor Ort - kostenfrei!

Schutzhüllen Ecker

Aribostraße 18 · 83700 Rottach Egern

Tel.: +49 (0) 80 22 - 271 47 82

+49 (0) 178 - 418 68 63

E-Mail: eckerpetra7@gmail.com

OBST VOM BODENSEE ÄPFEL & BIRNEN

frisch gepflückt, direkt vom Erzeuger,
auch kiloweise erhältlich

Freitag, 9. April 2021 in Gmund von 10 bis 13 Uhr
– auf dem Volksfestplatz –

Naturtrüber Apfelsaft · Bag-In-Box · 5 Liter
Apfel-Chips · 90 g · 2,80€

Anfragen und Bestellung bei Thomas Rößler
Tel. 07542/9791588 · Fax 07542/9791580
t.m.roessler@t-online.de

Neubau
Innenausbau
Treppenbau
Dachfenster
Holzschindeldächer
Restauration
Altbausanierung
Blockbau
Balkone
Gartenhäuser
Zäune
Fußböden

Holzdecken
Holzdachrinnen
Holzbrunnen
Eingangsdächer
Dämmung mit Holzfaser
Blockhausabdichtung/Chinking
Aussenverkleidungen

THERMOFLOC®
Intelligent dämmen mit System
Dachdämmung
Wanddämmung
Bodendämmung

ZIMMEREI

ERWIN SEPPI
Individuelle
Planung & Fertigung

Prinzenweg 3 · 83684 Tegernsee

Tel.: 080 22 - 66 00 70 · Fax: 66 00 71

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354

E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



Angebote für April

Online Deutsch-Training C1	ab Do. 08.04. 18:00 Uhr
Fit für die Prüfung „Ausbidereignung (AdA) im Blended Learning Format	ab Fr. 09.04. 17:00 Uhr
Online „eRosita – ein deutsches Röntgengerät“ Vortrag mit Prof. Dr. Becker	Mo. 12.04. 19:00 Uhr
Online „Schwarze Löcher“ Vortrag mit Prof. Dr. Becker	Mo. 19.04. 19:00 Uhr
Online „Hans Tucher - ein Nürnberger im HI. Land“ Vortrag mit Hr. Joachim Willeitner	Mi. 21.04. 09:30 Uhr
Online „Gravitationswellen“ Vortrag mit Prof. Dr. Becker	Mo. 26.04. 19:00 Uhr

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, unter welchen Voraussetzungen wir Präsenzkurse durchführen dürfen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-oberland.de.

Wir hoffen folgende Veranstaltungen in Präsenz durchführen zu können:

Vortrag mit Prof. Dr. Henning und Susanne Heim: „Auswirkungen des Tourismus auf Wildtiere“	Do. 29.04. 19:30 Uhr
Kochen: „Iss Dich gesund“ (Clean Eating)	Fr. 30.04. 16:00 Uhr
Treibholz – Kerzenglas mit Charakter	Fr. 30.04. 18:00 Uhr



Gemeindebücherei Rottach-Egern wieder offen

Geöffnet ist die Gemeindebücherei nun wieder zu den gewohnten Zeiten. Montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 14.30 bis 17 Uhr. Am Dienstag können Lesefreunde von

9 bis 11 Uhr und von 18 bis 20 Uhr Bücher ausleihen oder zurückbringen. Dabei gelten die üblichen Corona-Schutzmaßnahmen.

Neuer Stern funkelt im Tal durch Guide Michelin

Alois Neuschmid vom Restaurant Haubentaucher an der Rottacher Seestraße hat sich die begehrte Auszeichnung des Gourmetführers Guide Michelin erkocht. Schon 2012 war er mit einem Stern ausgezeichnet worden.

Mit zwei weiteren Spitzenköchen kann das Tal aufwarten. Allen voran Christian Jürgens von

der Überfahrt: Er verteidigte seine 3 Sterne und bleibt damit in der Köche-Szene das Maß aller Dinge.

Erneut wurde auch Thomas Kellermann von den Dichterstub'n mit einem Stern bedacht.

Herzlichen Glückwunsch!

Blutspendetermin Bad Wiessee

Am **Dienstag, den 06.04.2021** in der Zeit von 16:00 – 20:00 Uhr besteht wieder die Möglichkeit im großen Saal des Gasthofes zur Post in Bad Wiessee Blutspenden zu gehen und damit Menschen das Leben zu Retten.

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT

www.blutspendedienst.com



NACHBARSCHAFTSHILFE
Tegernseer Tal

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal übernimmt Taxifahren zum Impfzentrum

Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal bietet ab sofort einen neuen Service an. Da es für viele gerade ältere Bürgerinnen und Bürger schwierig ist, selbstständig zum Impfzentrum nach Hausham zu kommen, übernimmt der Verein eine Taxifahrt zum Impfzentrum nach Hausham. Voraussetzung ist, dass eine soziale Bedürftigkeit wie Grundsicherung zur Rente oder Bezug von Sozialhilfe vorliegt und derjenige nicht in der Lage ist, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Impfzentrum zu gelangen.

Betroffene können sich unter der Telefonnummer 08022-706563 melden. Sobald ein Impf-

termin feststeht, wird das Taxi von unserer Einsatzleiterin Frau Parzhuber, beauftragt, den zu Impfen abzuholen, zu warten und auch wieder nach Hause zu bringen. Alle Taxis sind mit Trennscheiben ausgerüstet. Falls es gewünscht wird, kann auch eine FFP2-Maske an den Anfragenden gesendet werden. Die Fahrgäste müssen lediglich den Transport dem Taxifahrer quittieren, abgerechnet wird zwischen der Nachbarschaftshilfe und dem Taxi. Die gesamte Koordination von der Aufnahme der Anfrage über die Beauftragung des Taxis bis zur Abrechnung liegt ausschließlich beim Verein.



Stolze Spendensumme von Herzogin Elizabeth an Talbewohner

Stolze **10.690,- Euro** kamen zum 80. Geburtstag von Herzogin Elizabeth in Bayern zusammen, die der **Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal** und dem **Fonds für bedürftige Kinder und Familien** zugeführt werden sollen. Ausdrücklich auf persönliche Geschenke verzichtet hatte die Herzogin zu ihrem runden Geburtstag, was insgesamt 21 Spender

beherzigten. "Es ist so wichtig, dass Menschen unauffällig Hilfe bekommen. Denn es gibt viele, die sich scheuen, um Hilfe zu bitten", sagte sie zu Dr. Martin Weber, der den Scheck entgegennahm. Der evangelische Geistliche versprach, den Betrag zu halbieren und ihn zu gleichen Teilen den beiden vorgenannten Institutionen zukommen zu lassen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort suchen wir für das Mehrgenerationenhaus eine/n

Mitarbeiter/-in (m/w/d) in Teilzeit (16,5 Stunden).

Ihre Aufgabenbereiche sind:

- Mitgestaltung und Begleitung vielfältiger Programmangebote (insbesondere für Senioren),
- Mitwirken an einer offenen, toleranten und herzlichen Atmosphäre sowie
- zahlreiche organisatorische Tätigkeiten.

Sie passen gut in unser Team, weil Sie

- idealerweise über praktische Erfahrungen im sozialen Bereich verfügen,
- Freude an einer Mitarbeit im kulinarischen Bereich haben sowie
- Ihre Aufgaben mit Verantwortungsbereitschaft, Kreativität und Engagement übernehmen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung, E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de.
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gloggner & Reichhart

GmbH

**Kunstschmiede • Metallbau
Markisen • Insektengitter**

Kreuth ☎ 08029 / 1395

Rauheckweg 28

www.Kunstschmiede-Kreuth.de

E-Mail: gloggner-reichhart@t-online.de

Junge Familie sucht
zur Eigennutzung
großes Baugrundstück
oder altes freistehendes
Haus in Rottach-Egern
bis ca. 2.5 Mio. EUR
T.: 0157 33 95 20 96





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581

Tagespflege Hiitl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835

Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr

„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr

Bücherecke: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen im April entfallen aufgrund der gesetzlichen Verordnungen (Stand Anfang März 2021)

Die Angebote des Diakonievereins in Lockdown-Zeiten

Ersehnte Lockerungen wie die Öffnung von Handelsgeschäften sind unter Auflagen möglich, aber nicht sicher in Abhängigkeit der Entwicklung der Ansteckungszahlen. (Stand Anfang März) Statt Ausblick eine kurze Bestandsaufnahme:

Der ambulante Pflegedienst der Diakonie funktioniert ohne Einschränkungen.

Dank Hygienemaßnahmen und FFP2-Masken blieben Erkrankungen des Pflegepersonals auf wenige Einzelfälle beschränkt. Die Pflegetouren konnten gefahren werden und die Versorgung der Pflegebedürftigen war gesichert und wird es auch künftig sein.

Die Gmunder Tafel der Diakonie findet jeden Samstag statt

Wir freuen uns über die zahlreichen Spenden und immer wieder neue Ehrenamtliche. Die Leitung der Gmunder Tafel, Frau Kolodziezyk hat es mit Ihrem Team jede Woche geschafft, hilfsbedürftige Mitbürger*Innen mit Lebensmitteln zu versorgen.

Tagespflege Hiitl in Bad Wiessee inzwischen durchgeimpft

Das Betreuungsteam der Tagespflege und die Gäste sind bereits zum zweitenmal geimpft. Durch das ausgeklügelte Hygienekonzept ist der Besuch der Tagespflege für die Gäste nahezu gefahrlos möglich und es können auch noch neue Gäste aufgenommen werden.

Unser kleines Sozialkaufhaus „Ringelsocke“ ist seit 08.03.2021 wieder geöffnet

Seit Mitte Dezember war auch die „Ringelsocke“ geschlossen wie alle Handelsgeschäfte. So wie Käufer und Spender ersehnten auch die Mitarbeiterinnen die Wiedereröffnung. Das Sozialkaufhaus ist an die gesetzlichen Vorgaben gebunden. Deshalb wurde am 08.03. nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Seniorenachmittage in Gmund und Bad Wiessee

Leider entfallen diese so lange, bis Zusammenkünfte in Räumlichkeiten in größerer Zahl wieder gestattet sind. Die Absagen bis dahin betrifft leider auch das ökumenische Zusammenkommen an Ostern im Pfarrsaal in Gmund.

Club 50 plus – Stammtisch und Unternehmungen

Auch diese müssen bis auf weiteres entfallen. Die Clubmitglieder freuen sich schon jetzt auf das erste Wiedersehen am Stammtisch!

Bücherecke der Diakonie

Die etwas „verborgene“ Bücherei im Keller der Diakoniestation war und ist geöffnet. Wer das Bedürfnis hat zu lesen, kann sich auch zu Coronazeiten kostenlos mit geeigneter Literatur versorgen.

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen



„Führungen Wunderwelt der Bienen am Lehrbienenstand in Gmund/Moosrain:

Die Führungen finden im Zeitraum vom 27. Mai bis einschließlich 26. August 2021 immer donnerstags um 17.00 Uhr statt. Die Führungen finden bei jedem Wetter und auch feiertags statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Kosten: Erwachsene 7,- €, Jugendliche 3,50 €
Bei Rückfragen: Tel.: 0151/61427482



Was tun nach der Zwiebelblumenblüte im Frühling?

Die üppige Blüte frühjahrsblühender Zwiebelblumen ist nun schon fast vorbei.

Was können Sie nach dem Verblühen mit Hyazinthe, Narzisse, Tulpe und Co. nun tun. Im Garten und in Gefäßen beginnen die Zwiebelblumen nach der Blüte mit dem Entwickeln von Samenständen und später dem Gelbfärben der Blätter. Das ist unschön, aber keineswegs ein Grund die Pflanzen wegzuerwerfen.

Pflege nach der Blüte

Blütenblätter trocknen nach der Blüte ein und fallen häufig ab. Bleiben sie an den Laubblättern kleben, können sie zu faulen beginnen, wenn es viel regnet. Ein großzügiges Entfernen ist daher sinnvoll. Auch optisch gefällt Verblühtes nicht jedem. Der Blütenstängel kann problemlos abgeschnitten werden, doch nur dieser. Durch das Entfernen brauchen die Pflanzen keine Kraft für die Samenbildung zu verschwenden. Die Laubblätter verbleiben aber an der Pflanze bis sie ganz gelb oder gar braun eingetrocknet sind. Grüne Laubblätter sind nämlich die Kraftquellen der Pflanze, mit deren Hilfe Reservestoffe in die Zwiebel eingelagert werden. Dies fördert das Zwiebelwachstum und die Blütenbildung im nächsten Jahr.

Gelbes Laub stört

Die langen dünnen Blätter der Osterglocken und Narzissen lassen sich zu Zöpfen flechten oder zusammenbinden, dann fallen sie nicht so

auf. Notfalls können die Zwiebeln auch komplett herausgenommen werden, um an einem schattigen Ort einzuziehen, evtl. auch in einem Kistchen mit wenig Erde, damit die Zwiebel während des Einziehens nicht austrocknet. Sind die Blätter komplett dürr, ist es möglich die Zwiebeln an einem trockenen kühlen Ort bis zum Herbst in luftigen Säckchen zu lagern.

Zwiebelpflanzen in Töpfen stellt man dahin, wo sie in Ruhe einziehen können. Meist ist das in der Nähe des Gerätehäuschens oder anderen halbschattigen Ecken. Die Zwiebeln bilden oft Brutzwiebeln, die dann im nächsten Jahr nicht blühen. Deshalb ist es ratsam, die Zwiebeln im Herbst aus den Töpfen zu nehmen und in den Garten zu pflanzen. Die Töpfe bestücken Sie dann mit neuen Zwiebelblumen, die ihre Blütenpracht im nächsten Frühjahr zeigen.

Vorausschauende Gartenplanung

Manchmal ärgert man sich im Frühling über kahle Stellen, die erst später von anderen Stauden überdeckt werden. Dann sollten Sie schnell in den Garten gehen und Fotos machen. So dokumentieren Sie die Kahlstellen bzw. Orte, an denen im nächsten Frühjahr farbenfrohe Blüten durch Zwiebelblumen gewünscht sind. Markierungen, z. B. mit Stäben mit bunten Bändern, zeigen die freien Plätze in den Pflanzungen, die dann im Herbst erfolgen.



**Förderverein
Schneesport Tegernseer Tal e.V.**



CHRISTA KINSHOFER
SKIZENTRUM
TEGERNSEER TAL
SONNENBICHL

Sonnenbichl News März 2021

„Wenn der vorliegende Bericht im Februar erscheint, hoffen wir, dass Lockerungen für unseren Sport eingetreten sind und die Skibegeisterten Kinder und Jugendlichen ihren Sport wieder ausüben können“.

So lautete der einleitende Satz der Sonnenbichl News vom Februar 2021. Leider nur ein hoffnungsvoller Wunsch, -trotz toller winterlicher Bedingungen-, ergaben sich am Skihang, pandemiebedingt, nur sehr eingeschränkt Möglichkeiten zur Sportausübung. Von der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ausgenommene Berufs- und Kaderathleten, hierzu zählten auch nach ihren leistungssportlichen Perspektiven ausgewählte Kinder und Jugendliche im Alter ab 12 Jahren, durften trainieren. Aus dem Tegernseer Tal mit seinen fünf Skivereinen kamen ca. 40 Skisportler in diesen Genuss. Alle anderen mussten ihre Skier unbenutzt im Keller stehen lassen.

Bedingt durch den regen Ausflugsverkehr, v.a. an schönen Wochenenden, entstand der Eindruck, dass die Skilifte wie immer in Betrieb sind. Die Parkplätze am Sonnenbichl waren durch Rodler, Skitourengeher und Wanderer belegt, obwohl nur wenige, ausgewählte die Lifte benutzen durften. Durch eine großräumige Absperrung rund um das Trainingsgelände wurde dafür Sorge getragen, dass sich Ausflügler und Skiliftbenutzer nicht vermischten. Die vorgenannte Beobachtung konnte auch an anderen Skihängen, z.B. am Hirschberg gemacht werden. Parkplätze und Pisten waren voll. Die Lifte durften nicht laufen. Hier stellt sich die Frage inwieweit das Öffnungsverbot der Lifte, v.a. an Orten wo Kinder das Skifahren erlernen, Sinn machte. Vollkommen verständlich ist, dass eine Öffnung der Gastronomie bei den Skiliften Probleme hinsichtlich der Einhal-



Vereinsleben

tung der Hygieneschutzbestimmungen aufgeworfen hätte.

Leider durften unsere kleinen Kinder, die mit dem Skisport erst beginnen, ihren Sport nicht ausüben. Aus Sicht der Skivereine ein nur noch schwer zu korrigierender Umstand, der für die Zukunft keine guten Aussichten verheißt.

Diejenigen die ihren Sport ausüben durften konnten den ganzen Winter über sehr gut trainieren. Am letzten Februarwochenende konnte bei nahezu perfekten Bedingungen ein int. FIS-Rennen, übrigens die einzige Veranstaltung diesen Winter am Sonnenbichl, über die Bühne gehen. In der regionalen Presse wurde darüber ausführlich berichtet.

Ab 8. März wurden die Vorschriften soweit gelockert, dass auch Kinder die keinem Kader angehören Skisport betreiben durften. Wir hoffen, dass die Schnee- und Pistenverhältnisse möglichst lange die Voraussetzungen schaffen, dass noch einige Tage trainiert werden kann. Bereits jetzt schon werden die Weichen für einen hoffentlich ungetrübten Winter 2021/2022 gestellt. Das Trainingskonzept für das Tegernseer Tal unter Beschäftigung eines hauptamtlichen Trainers wird in bewährter Form weitergeführt. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, wird in den höher gelegenen Skigebieten bzw. auf den Gletschern weiterhin fleißig trainiert.

Schön waren auch die deutschen Erfolge und die tollen Fernsehbilder von der alpinen Ski-WM in Cortina d'Ampezzo. Für unseren 16-jährigen Christopher Holm vom SLV Tegernsee ergab sich die Gelegenheit für Brasilien, dessen Staatsbürgerschaft er besitzt, an den Start zu gehen. Sicherlich ein unvergessliches Erlebnis und in Anbetracht seines Alters nicht das letzte

Großereignis, bei dem er startberechtigt ist. Christopher trainiert im Sonnenbichl Jugendteam und wurde während der Ski-WM durch seinen Trainer Simon Nantschev vom SC Rottach-Egern betreut.

Sehr gefreut haben wir uns über den Umstand, dass mit Viktoria Rebensburg bei den Damen und Marinus Sennhofer beim Nachwuchs, zwei Skisportler aus unseren Reihen die Landkreis-sportlerwahl gewonnen haben. Für unsere Vicky wahrscheinlich ihre letzte Nominierung. Aus unserer Sicht eine große Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen.

Wenn der Bericht in den Gemeindebooten erscheint wird der Skibetrieb am Sonnenbichl voraussichtlich beendet sein. Darüber, wie die Skisaison aus wirtschaftlicher Sicht gelaufen ist, wird in der nächsten Ausgabe der Sonnenbichl News berichtet.

Toni Schwinghammer

Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de

Schlosser Autohaus
BAD WIESSEE seit über 60 Jahren



Autorisierter
Ford-Servicebetrieb



SSANGYONG
Made in Korea
Vertragshändler



Autorisierter
Servicebetrieb

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com





Katholischer Pfarrverband Tegernsee – Egern – Kreuth

Pfarrbüro Tegernsee: Seestr. 23,
83684 Tegernsee, Tel. 08022/4640,
Bürozeiten: Mo. 15.30-17.30 Uhr;
Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Egern: Kiblingerstr. 45,
83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/92760, Bürozeiten:
Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr; Do. 15.30-17.30 Uhr

Internet: www.pv-tegernsee-egern-kreuth.de

Seelsorgeteam: Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer
und PV-Leiter; Markus Kocher, Kaplan;
Maria Thanbichler, Pastoralreferentin;
Magdalena Mehringer, Gemeindefereferentin;

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht absehbar, wie sich die Situation weiter entwickeln wird und deshalb ist es schwierig langfristig zu planen.

Aufgrund der Abstandsregelung sind in den Kirchen nur begrenzt Plätze vorhanden!

Bitte beachten Sie die Aushänge mit den aktuellen Teilnahmevoraussetzungen für die Gottesdienste.

Im April gilt folgende Gottesdienstordnung:

Werktags Messen:

Dienstag	19.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Donnerstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth/ Maria Heimsuchung Glashütte
Freitag	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern

Vorabend- und Sonntagsmessen:

Samstag	18.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Sonntag	9.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth
Sonntag	9.30 Uhr	St. Laurentius Egern (Wortgottesfeier/Familiengottesdienst bisweilen Hl. Messe)
Sonntag	10.30 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Sonntag	18.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee

Rosenkranz Gebet:

Montag	16.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Freitag	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Samstag	18.30 Uhr	St. Leonhard Kreuth

Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Hinweise im Kirchenanzeiger, auf der Homepage und in der Tagespresse. Dies gilt vor allem für die Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche.

Beichtgelegenheit:

Zur Vereinbarung von Beichtterminen, mit Msgr. Waldschütz, oder Markus Kocher, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Aktuelle Informationen zur Lage sowie geistliche Impulse und Angebote für zu Hause finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus.

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr
Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernsee – Rottach-Egern – Kreuth



Pfarrer Dr. Martin Weber, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee,
Pfarrbüro, Tel.: 08022/4430 (Mo-Do von 9-13 Uhr), Fax: 08022/4123
Internet: www.tegernsee-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.tegernsee@elkb.de
Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel.: 0170-3854234

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 01. April

18:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern mit Beichte und Abendmahl

Freitag, 02. April

15:00 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern zur Todesstunde Jesu mit Kirchenmusik

Sonntag, 04. April

10:15 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Ostergottesdienst mit Abendmahl und besonderer Kirchenmusik

Montag, 05. April

10:15 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern

Sonntag, 11. April

10:15 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern

Sonntag, 18. April

10:15 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern

Sonntag, 25. April

10:15 Uhr Auferstehungskirche Rottach-Egern, Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit besonderer Kirchenmusik (letzter Jahrgang)

Treffen der Anonymen Alkoholiker: jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Almhof , Gasthof-Café, Enterrottach 1	5641	Mi/Do, Feiertag offen
Alpenwildpark , Restaurant-Café, Wallbergstr. 30	5832	Di/Mi, Feiertag offen
Angermaier , Restaurant Café, Berg 1	92860	Mo/Di, Feiertag offen
Andrebar , Restaurant, Bistro, Seestr. 43	272888	
Bachmair am See , Panorama-Restaurant Café, Seestr. 47	2720	ab 11. Januar 2021 geschlossen
Bambi's Discothek , Südl. Hauptstr. 2		geschlossen
Bar Tranquilo , Südl. Hauptstr. 12	7055929	So
Bayernstube im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do
Beach House Tegernsee , Max-Joseph-Weg 1	7058435	Mo
Beef-Club , Südl. Hauptstr. 14	9262580	Mi
Berghotel Suttén , Berggaststätte, Suttén 34	1878800	kein Ruhetag
Billard-World , Bar, Pub, Internet, Südl. Hauptstr. 4	65239	Mo
Ristorante Carrera , Seestr. 77	277277	Mi
Café Franzl , Seestr. 24	9152263	Di/Mi
Café Gäuwagerl , Feldstr. 16	704438	Mo
Café-Konditorei Krupp , Leo-Slezak-Str. 8	706479	kein Ruhetag
Café Max I. Joseph , Nördl. Hauptstr. 35	865544	Di
Cristallo , Eiscafé, Georg-Hirth-Straße 1	673476	
Chalet , Bar/Club, Nördl. Hauptstr. 30	0177/3377223	geschlossen
Die Weinstube , Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 8	26668	Mo/Di
Dorfschänke , Bistro, Nördl. Hauptstr. 1	2203	Sa/So
Egern 51 , Restaurant, Seestr. 51	660257	Di, Schulferien offen
Egerner Bucht im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Enothek am See , Bistro, Weinstube, Seestr. 23	273941	
Enzianhütte , Bayr. Restaurant, Kalkofen 3	5103	Di
Fährhütte , Weißbächdamm 50	188220	Mo/Di/Mi
Haubentaucher , Bistro, Cafe, Seestr. 30	6615704	So/Mo
Il Barcaiole im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Kirschner Stuben , Restaurant, Seestr. 23a	273939	Mi
La Dolce Vita Ciro & Figlio , Ristorante, Seestr. 61	1881588	Di/Mi
Leo's Das Esszimmer , Pizzeria, Leo-Slezak-Str. 1	7055218	So
Lukasalm , Berggaststätte, Suttén 44	67760	Mo/Di, Feiertag offen
Mack's I , Restaurant – Bar, Nördl. Hauptstr. 1	6645240	Mi/Do
Malerwinkel , Restaurant Café, Überfahrtstr. 3	673570	kein Ruhetag
Mandarin , China-Spezialitäten-Restaurant, Südl. Hauptstr. 2	24764	Mo, Feiertag offen
Mesner-Gütl , bayr. Wirtshaus, Seestr. 53	6139	Mo/Di
Moni-Alm , Berggasthaus, Suttén 42	664154	kein Ruhetag
Monte-Lago , Café, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 18	65437	Mi
Moschner - Bar , Kißlingerstr. 2		geschlossen
Nefeli , griechische Taverne, Nördl. Hauptstr. 30	9153779	
Orient Moon , Nördl. Hauptstr. 32	0176/76866091	
Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe , Restaurants, Café, Aribostr. 19 - 26	6660	von 1.11.2020 bis 1.07.2021 geschlossen
Postillion , Restaurant, Nördl. Hauptstr. 19	704640	
Quantum , Bar, Club, Nördl. Hauptstr. 3	662668	geschlossen
Ringler , Café, Ringbergstr. 12	26581	Mo/Di, Feiertag offen
Robert's Bar , Nördl. Hauptstr. 27		So
Seehüttén Rottach-Egern , Max-Josef-Weg		geöffnet nur bei schönem Wetter
Seehotel Überfahrt , Gourmetrestaurant, Überfahrtstr. 10	6690	Mo/Di
Stefans Wohnzimmer , Seestr. 59	67576	Mo



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Il Salento , Nördl. Hauptstr. 27	6731140	Mo
Tremmel , Café, Mittagstisch, Südl. Hauptstr. 26	67231	Sa ab 14 Uhr, So + Feiertag geschlossen
Wallberg-Panorama-Restaurant , Wallberg 1	6800	kein Ruhetag
Altes Wallberghaus , Wallberg 2	7056979	Mo/Di
Wallbergmoos , Café, Gaststätte	5638	Mo
Webers , Restaurant, Seestr. 4a	2719216	
Weinhaus Moschner , Weinstube, Kibflinger Str. 2	5522	Mo/Di
„Zum Rosser“ , Gaststätte, Nördl. Hauptstraße 25	24064	
Voithof zum Zotzn , Gasthaus, Weinstube, Feldstr. 9	2999	Di/Mi

Ausflugsgaststätten, Berghütten und Almen:

Bodenschneidhaus , Berggasthaus	0172/8502147	geöffnet
Erzherzog-Johann-Klause	0043/664/4217659	geöffnet ab 10 Uhr
Forsthaus Valepp , Berggasthaus, über Moni-Alm		geschlossen
Galaun , Berggasthof Riederstein	08022/273022	Di
Jagahütte , Berggasthaus	08026/925155	geschlossen
Kaiserhaus , Berggasthaus, über Kramsach (Tirol)	0043/53315271	Mai - Nov. geöffnet, Di
Wildbachhütte , Berggaststätte, Suttan 32	7044633	Mi/Do

Angaben ohne Gewähr - BF = Betriebsferien

Teilweise wird „To go“ Essen angeboten.



Weitere Firmen
finden Sie bei uns:

Christian Fischbacher

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND
BETTRÄSICHE VOM FEINSTEIN

LEXINGTON

GRASER
Exklusiv Betriebsliche

Rottach-Egern · Ludwig-Thoma-Straße 3
Tel. 0 80 22 / 63 66 · www.deko-bett.de

DEKO & BETT
GÜNTHER



Notdienste

Notrufe: * = ohne Vorwahl

Polizei.....110 *

Feuerwehr.....112 *

Rettungsleitstelle.....112 *

gilt nur für NOTFÄLLE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der

Kassenärztlichen Vereinigungen:.....116 117
(abends, nachts oder am Wochenende)

Krankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026/3930

CARITAS - Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr
in Rottach, Nördliche Hauptstr. 19 im Beratungszentrum. Kontakt: Frau Peis-Hallinger,
Tel. 08025/280660 (auch für Einzelgespräche)

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
Auskunft unter Tel. 08024/4779855
oder Fax 08024/4779854

Infos unter www.hospizkreis.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022/54 00

MKT-Krankentransport OHG

Leitstelle 089/19218. Rund um die Uhr erreichbar.

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) trifft sich jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

ANONYME ALKOHOLIKER

ab sofort neuer Treffpunkt in Bad Wiessee: Bürgerstüberl, (am Dourdanplatz/zu Beginn der Seestraße). Treffen am Freitag um 19.30 Uhr

Kreuzbund-Diözesanverband München und

Freising e.V. ist Selbsthilfeorganisation für Alkoholabhängige und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, um 19.45 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt Erna Seitz, Tel. 08026/58813

Krisendienst Psychiatrie – Wohnortnahe Hilfe

in seelischer Not. Tel. 0180/655 3000,
täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
Mehr Infos unter www.krisendienst-psychiatrie.de

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Weitere Informationen unter Tel. 08024/6084370 oder im Internet www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der

Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022/10116

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rottach-Egern,
1. Bürgermeister Christian Köck,
Rathaus, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern

Redaktion: Ingrid Versen, Tel. 08022/8060,
Alt Wiessee Weg 6, 83707 Bad Wiessee,
E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Anzeigenwerbung: Ida Schmid, Tel. 08022/65447
Fax 08022/65957, E-Mail: ida@ibismedia.de

Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißenbach,
Tel. 08022/24815, Fax 08022/24215,
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Auflage: 4.600 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2021: Donnerstag, 15. April 2021

Beiträge sind ausschließlich an die Redaktion zu senden. Keine Beiträge direkt an die Druckerei!
Bitte beachten: keine Beiträge über 1 DIN A4-Seite (1 ½-zeilig) einreichen, da sonst Kürzung nötig!





Apotheken-Notdienst

April 2021

- | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Alte Stadt, Miesbach | 11. Wallberg, Rottach-Egern | 22. Hof, Tegernsee |
| 2. Marien, Gmund | 12. Markt, Miesbach | 23. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 3. Spitzweg, Miesbach | 13. Alpina, Gmund-Dürnbach | 24. Wallberg, Rottach-Egern |
| 4. Löwen, Waakirchen | 14. Alte Stadt, Miesbach | 25. Markt, Miesbach |
| 5. Kristall, Rottach-Egern | 15. Marien, Gmund | 26. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 6. Kloster, Tegernsee | 16. Spitzweg, Miesbach | 27. Alte Stadt, Miesbach |
| 7. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 17. Löwen, Waakirchen | 28. Marien, Gmund |
| 8. Arnica, Waakirchen-Schaftlach | 18. Kristall, Rottach-Egern | 29. Spitzweg, Miesbach |
| 9. Hof, Tegernsee | 19. Kloster, Tegernsee | 30. Löwen, Waakirchen |
| 10. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 20. Antonius-Vital, Bad Wiessee | |
| | 21. Arnica, Waakirchen-Schaftlach | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Taxivereinigung Tegernseer Tal e.V.

08022 - 2011

Ihr Taxi für alle Fälle!

Zahnarzt-Notdienst

Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

02.04./03.04.2021 - Dr. Timo Krause (A)

Stadtplatz 12, 83714 Miesbach
Tel.Nr.: 08025 / 3020

04.04./05.04.2021 - Hans Lades (A)

Lautererstr. 10, 83727 Schliersee
Tel.Nr.: 08026 / 4848

10.04./11.04.2021 - Dr. Christian Baur (A)

Alte Tegernseer Str. 37, 83734 Hausham
Tel.Nr.: 08026 / 5096

17.04./18.04.2021 - Dr. Ingo Eckert (A)

Alex-Gugler-Str. 20,
83666 Waakirchen-Schaftlach
Tel.Nr.: 08021 / 8385

24.04./25.04.2021 - Dr. Bernhard Fischer (A)

Dr.-Franz-Langecker-Str. 5, 83734 Hausham
Tel.Nr.: 08026 / 8381



☎ 112 Feuerwehr /
Rettungsdienst

Notarzt, Notfall- Berg- Höhlen- und Wasserrettung

☎ 110 Polizei

Weitere Notdienste lagen bei
Redaktionsschluss noch nicht vor
Weitere Infos:

www.zahnarzt-notdienst.de



Telefonnummernverzeichnis der Gemeinde und Tourist-Information



Sammelrufnummer: Tel. 0 80 22 / 67 13 - 0, Fax 0 80 22 / 67 13 29

<u>Amt</u>	<u>Name</u>	<u>Durchwahl</u>	<u>Zi.Nr.</u>
1. Bürgermeister	Köck Christian	67 13 - 20	.12
Geschäftsleitung	Hofmann Gerhard	67 13 - 22	.12
Vorzimmer	Kirchleitner Martina	67 13 - 21	.12
Kämmerei	Butz Martin	67 13 - 25	.15
Steuerstelle	Klimt Viktoria	67 13 - 23	.16
Lohnbuchhaltung/Friedhof	Hübsch Benedikt	67 13 - 27	.16
Kasse	Geller Monika	67 13 - 26	.15
	Schwarz Susanne	67 13 - 26	.15
Hausverwaltung	Pfluger Josef	67 13 - 31	.14
Einwohnermeldeamt	Hohenadl Elisabeth	67 13 - 39	.5
(Paßamt, Fundamt, Rentenamt)	Hagn Magdalena	67 13 - 39	.5
Gewerbeamt/Sozialamt	Zuber Ingrid	67 13 - 30	.11
Bauamt Verwaltung	Butz Tanja	67 13 - 32	.23
	Obermüller Christine	67 13 - 40	.24
	Eberl Alexander	67 13 - 36	.21
Bauamt Technik	Staudinger Stefan	67 13 - 34	.27
	Merone Daniel	67 13 - 37	.26
Verkehrsreferat	Diegner Michael	67 13 - 33	.22
Archiv	Geller Leonhard	archiv@rottach-egern.de	
EDV-Administrator	Heimkreiter Peter	67 13 - 43	.14
Auszubildender	Töpperwien Vincent	VToepperwien@rottach-egern.de	

Bauhof Rottach-Egern 187 999-0, Fax 187 999-9
Betriebszeiten: Mo bis Fr 7.00 – 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Feichterweg 6 6 78 40
Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr.

Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern
Öffnungszeiten im Februar hängen von den Bestimmungen ab und können kurzfristig unter <https://www.tegernsee.com/oeffnungszeiten-ti> abgerufen werden.
Der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH ist über das zentrale Servicetelefon unter +49 8022-92738-0 zu erreichen.
Mail: info@tegernsee.com, Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei 9 57 40
ab Januar 2021 ändern sich unsere Öffnungszeiten bzw. kommt etwas dazu.
Mo 14.30 – 17.00 Uhr, Di 9.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 20.00 Uhr, Mi bis Fr 14.30 – 17.00 Uhr

„Bürgerbote“ – Redaktion Ingrid Versen, Bad Wiessee. Tel. 80 60
..... E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de

